



Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Martin Böller

Vorsitzender Kath. Gefängnisverein
für das Bergische Land e.V., Remscheid
Tel.: 02191-595320
e-mail: martin.boeller@jva-remscheid.nrw.de

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN: DE18 3305 0000 0000 6105 68
BIC: WUPSDE33XXX

Wir engagieren uns in der:

JVA Remscheid

männliche Erwachsene

JVA Wuppertal-Vohwinkel

männliche Erwachsene einschl. U-Haft

JVA Wuppertal Ronsdorf

männliche Jugendliche einschl. U-Haft

Alle Ehrenamtlichen werden auf ihre zukünftige Arbeit durch eine verbindliche Schulung vorbereitet und während der Tätigkeit fortlaufend betreut.



Katholischer Gefängnisverein für das Bergische Land e.V. in Zusammenarbeit mit: Caritasverbände Wuppertal/Solingen e.V. und Remscheid

Renate Szymczyk

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.
Hünefeldstraße 54a
42285 Wuppertal
Tel.: 0202-28052-14
e-mail: renete.szymczyk@caritas-wsg.de

Caroline Moll

Caritasverband Remscheid e.V.
Blumenstraße 9
42853 Remscheid
Tel.: 02191-491120
e-mail: c.moll@caritasverbandremscheid.de

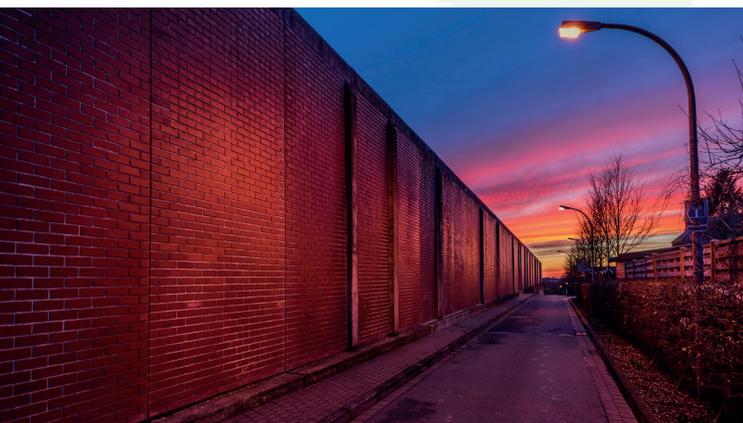
Fotos: Rainer Feistauer, Remscheid
Grafik und Produktion: Heinz-Wilhelm Westring, Solingen



Brücken bauen



Katholischer Gefängnisverein
für das Bergische Land e.V.





Brücken bauen...

Der kath. Gefängnisverein sorgt für die Begegnung und den Kontakt zwischen Gesellschaft und straffällig gewordenen Menschen.

Ehrenamtliche Angebote seitens der Gesellschaft sind notwendig. Diese bilden die Brücke zu den Straffälligen.

Der Verein ermöglicht, unterstützt und organisiert diese ehrenamtliche Arbeit.

Der Verein bringt die Themen des Justizvollzugs und der Straffälligenhilfe in die gesellschaftliche, kirchliche und politische Öffentlichkeit.

Er versteht sich auch als Interessenvertretung für die Inhaftierten.

Vielfältige Hilfestellungen...

Bei den Problemen und Bedürfnissen der Inhaftierten und ihrer Angehörigen bieten wir konkrete Hilfestellungen an:

- Durch ehrenamtliche Einzelgespräche
- Gesprächs- und Gruppenangebote für Inhaftierte
- Gespräche und Hilfsangebote für Angehörige
- Zur Wiedereingliederung
- Bei der Führung von Schriftverkehr
- Bei der Überwindung von Sprachbarrieren
- Beim Umgang mit Ämtern/Behörden
- Bei der Wohnungs/Arbeitsplatzsuche
- Weiterbildung und Teilnahme an Fachveranstaltungen für Ehrenamtliche



Das Ehrenamt...

Was Ehrenamtliche mitbringen sollten:

- Mindestalter von 21 Jahren
- Persönliche Stabilität
- Einfühlungsvermögen
- Die Fähigkeit zuzuhören
- Verlässlichkeit
- Verschwiegenheit
- Toleranz

Was Ehrenamtliche tun können:

- Einzelgespräche mit Inhaftierten führen
- Gesprächs- oder Kreativgruppen anbieten
- Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit mitwirken
- Angehörigenarbeit